WARBURG
INVEST

Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds Jahresbericht

01.07.2023 – 30.06.2024

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: Warburg Invest)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2022)

Aufsichtsrat

Markus Bolder
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg -
Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg
(bis 31.12.2023)

Prof. Dr. Peter Seppelfricke
Osnabrück
(ab 01.01.2024)

Geschäftsführung

Matthias Mansel

Martin Hattwig (bis 22.07.2024)

Torsten Engel (ab 23.07.2024)

Verwahrstelle

M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

TÄTIGKEITSBERICHT

1. Anlageziele und -strategie

Der Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds verfolgt das Ziel, die wechselnden Chancen an den Aktien- und Rentenmärkten durch eine flexible Vermögensaufteilung optimal zu nutzen und sich innerhalb seiner Peergroup (offensive globale Mischfonds) überdurchschnittlich zu entwickeln.
Die aktuelle strategische Ausrichtung des Fonds sieht Gewichtungen von 75 % in globalen Aktien, 20 % in Anleihen und 5 % in Liquid Alternatives Strategien mit Total Return Charakter vor.

Die Anlage in Aktien und Anleihen erfolgt flexibel über Einzeltitel, Ziel-Investmentvermögen und ETFs. Anlagen in Liquid Alternatives Strategien erfolgen ausschließlich über Ziel-Investmentvermögen.

Der Schwerpunkt der Fondssteuerung liegt auf der regionalen Allokation im Aktienbereich, die Gesamtaktienquote bewegt sich dabei in einem Korridor um die strategische Quote von 75 % herum, ca. zwischen 60 % und 90 %.

Der Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor – „Offenlegungsverordnung“). Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt zu mindestens 75 Prozent des Fondsvermögens im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht explizit die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 (Verordnung über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen – „Taxonomie-Verordnung“). Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen und deren Erfüllung im Berichtszeitraum finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

In der Berichtsperiode wurde im Aktienbereich global in die entwickelten Länder (Europa, Nordamerika, Japan/Asien) mit klarem Schwerpunkt auf die USA investiert sowie auch in Schwellenländer. Dabei erfolgte die Investition in Europa und USA über Einzeltitel, während die Quoten in allen anderen globalen Märkten über ETFs investiert waren. Eine kleine Beimischung in einem global investierenden aktiven Ziel-Investmentvermögen rundete die Aktieninvestments ab. Die Summe der Aktieninvestments wurde dabei nahe der strategischen Quote von 75 % gehalten, die Steuerung der Netto-Quote und der regionalen taktischen Abweichungen erfolgten überwiegend über Indexderivate.
Die verbleibenden Mittel wurden gemäß unserer strategischen Positionierung primär im Rentenmarkt angelegt. Hier investieren wir über Einzeltitel in US-Treasuries und zudem über ETFs und aktive Ziel-Investmentvermögen in europäische Staatsanleihen, Pfandbriefe und Unternehmensanleihen guter Qualität, sowie in USD-denominierte Unternehmensanleihen guter Qualität. Außerdem wurde über Ziel-Investmentvermögen in zwei Total Return Strategie investiert. Schwellenländeranleihen und Hochzinsanleihen waren im Berichtszeitraum nicht investiert.

Im Berichtszeitraum war das Kapitalmarktgeschehen weitgehend von stark steigenden Aktienmärkten gekennzeichnet. Der Warburg Classic Vermögensmanagement konnte in diesem Umfeld aus den Aktieninvestments deutlich positive Ergebnisbeiträge erzielen. Auch das taktische Derivateergebnis (v.a. aus Futures auf Aktienindizes) trug spürbar positiv bei.

Im Berichtszeitraum stieg der Anteilwert des Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds um 19,12 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Die Volatilität des Portfolios belief sich im Berichtszeitraum auf 7,28 % p.a. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zur Wertentwicklung und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

<u>Quellen des Veräußerungsergebnisses</u>
Das Veräußerungsergebnis ist insgesamt positiv und setzt sich zusammen aus jeweils Netto-Gewinnen aus der Veräußerung von Anleihen, Aktien Zielfonds sowie Futures und Optionsgeschäften.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zins- und Spreadänderungsrisiken

Der Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds war über die gesamte Berichtsperiode in allen wesentlichen Rentensegmenten (Staatsanleihen, Quasi-Staatsanleihen, Pfandbriefe / Covered Bonds sowie Unternehmensanleihen) investiert und damit den bondspezifischen Marktpreisrisiken (Zins- und Spreadrisiken) ausgesetzt.
Über die Auswahl von Zielfonds und ETFs realisiert das Fondsmanagement dabei eine breite Streuung über unterschiedliche Laufzeit- und Rating-Klassen, so dass das Zins- und Spreadänderungsrisiko des Fonds insgesamt reduziert wird.
Anhand der modifizierten Duration lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die modifizierte Duration der im Fonds befindlichen Anleihen ist, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Renditeanstieg. Im Berichtszeitraum bewegte sich die modifizierte Duration der im Fonds befindlichen Anleihen (Direktbestand) zwischen ca. 5,6 und 6,5 Jahren und damit in etwa auf dem Niveau des globalen Gesamtmarkts. Unter Berücksichtigung der Zielfonds-Investments ergibt sich aber insgesamt eine geringere Zinsduration (zum Ende des Berichtszeitraums ca. 4,4) und damit ein geringeres Zinsänderungsrisiko. Gleiches gilt auch für die Spread-Duration und somit auch das Spreadänderungsrisiko des Fonds.

Währungsrisiken

Anlagen in fremden Währungen sind zwar mit Risiken verbunden, bieten jedoch auch Chancen bei einer Abwertung des Euros gegenüber fremden Währungen. Es ist daher Bestandteil der Anlagepolitik des Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds, auch Anlagen in Fremdwährungen zu tätigen. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu annähernd 70% in Wertpapieren investiert, die nicht in Euro notiert waren oder/und offene Fremdwährungsrisiken enthielten, hiervon ist als mit großem Abstand bedeutsamste Fremdwährung der US-Dollar mit einem Gewicht von fast 60% am gesamten Fondsvermögen zu nennen (unter Berücksichtigung entsprechender indirekter Exposures in Zielfonds). Bei Bedarf kann auch eine Absicherung von Fremdwährungsrisiken vorgenommen werden.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds war entsprechend seinem Anlagekonzept überwiegend in Aktien und Aktienfonds investiert und damit den entsprechenden Marktpreisrisiken ausgesetzt.
Zudem bestanden bei den indirekt über einen der investierten Total Return Zielfonds gehaltenen Optionsbeständen Risiken hinsichtlich der Veränderungen der jeweiligen impliziten Volatilitäten der Basiswerte.
Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine weiteren Marktpreisrisiken.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Verlusten definiert, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten, einschließlich Rechtsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklung des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirkt. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten.
Aufgrund des Investments in liquide Aktien bester Bonität sowie ETFs auf große Auswahlindizes erachten wir das Risiko des Ausfalls eines Emittenten im Aktienbereich als gering.

Aufgrund der ausgewählten Anleihen (nur US-Treasuries mit AA+ Rating) sind Bonitäts- und Adressenausfallrisiken im Direktbestand als sehr gering einzustufen.
Der Fonds ist zudem über Zielfonds und ETFs indirekt in Rentenpapiere investiert. Einige dieser Zielfonds investieren dabei auch in Anleihen mit erhöhten Bonitäts- und Adressausfallrisiken (unterhalb „Investment Grade“), aufgrund der breiten Streuung innerhalb der investierten Zielfonds sind diese jedoch hochgradig diversifiziert.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds zu verzeichnen.

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Vermögensübersicht zum 30.06.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	**71.918.717,03**	**100,15**
1. Aktien und aktienähnlich	40.596.529,69	56,53
2. Verzinsliche Wertpapiere	5.132.850,08	7,15
3. Investmentanteile	24.419.150,63	34,00
4. Derivate	10.789,45	0,02
5. Forderungen	41.743,01	0,06
6. Bankguthaben	1.717.654,17	2,39
II. Verbindlichkeiten	**-107.960,70**	**-0,15**
III. Fondsvermögen	**71.810.756,33**	**100,00**

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**40.596.529,69**	**56,53**
Aktien										
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716		STK	2.500	0	700	CHF	49,8000	129.529,64	0,18
Accelleron Industries Ltd. Namens-Aktien SF 0,01	CH1169360919		STK	160	0	0	CHF	35,4000	5.892,82	0,01
Cie Financière Richemont SA Namens-Aktien SF 1	CH0210483332		STK	750	0	0	CHF	142,0000	110.802,46	0,15
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	1.450	0	550	CHF	92,1400	139.000,38	0,19
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267		STK	2.000	700	500	CHF	95,4500	198.612,11	0,28
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	CH1243598427		STK	400	400	0	CHF	32,8600	13.675,00	0,02
Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	CH0012549785		STK	153	0	150	CHF	275,9000	43.918,04	0,06
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	CH0244767585		STK	1.500	0	0	CHF	26,3700	41.152,97	0,06
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	CH0011075394		STK	200	0	0	CHF	480,1000	99.899,08	0,14
Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1	DK0060448595		STK	550	0	0	DKK	840,4000	61.973,91	0,09
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333		STK	2.000	2.000	0	DKK	1.002,6000	268.854,83	0,37
Novonesis A/S Navne-Aktier B DK 2	DK0060336014		STK	1.500	0	0	DKK	431,7000	86.822,73	0,12
Vestas Wind Systems A/S Navne-Aktier DK -,20	DK0061539921		STK	1.500	0	1.700	DKK	166,5500	33.496,24	0,05
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0		STK	350	0	0	EUR	222,6000	77.910,00	0,11
Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	NL0012969182		STK	40	0	0	EUR	1.124,8000	44.992,00	0,06
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	1.036	244	0	EUR	163,4800	169.365,28	0,24
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	650	100	0	EUR	259,4000	168.610,00	0,23
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251		STK	1.500	0	0	EUR	55,1600	82.740,00	0,12
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	700	100	150	EUR	960,0000	672.000,00	0,94
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37		STK	17.702	0	0	EUR	4,3370	76.773,57	0,11
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	500	0	0	EUR	45,3450	22.672,50	0,03
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003		STK	600	0	0	EUR	88,1000	52.860,00	0,07
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	1.500	0	0	EUR	60,0200	90.030,00	0,13
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338		STK	600	200	0	EUR	187,9500	112.770,00	0,16
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	500	0	0	EUR	193,9000	96.950,00	0,14
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	1.700	0	0	EUR	37,9700	64.549,00	0,09
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	3.500	0	2.300	EUR	23,3700	81.795,00	0,11
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367		STK	5.500	0	0	EUR	6,4970	35.733,50	0,05
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667		STK	650	0	0	EUR	203,0000	131.950,00	0,18
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	NL0000009165		STK	700	0	0	EUR	91,5800	64.106,00	0,09
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292		STK	100	0	0	EUR	2.173,0000	217.300,00	0,30
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	6.807	291	0	EUR	12,1500	82.705,05	0,12
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	1.800	0	0	EUR	33,9900	61.182,00	0,09
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	3.500	0	0	EUR	15,9440	55.804,00	0,08
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	25.000	0	0	EUR	3,4645	86.612,50	0,12
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485		STK	250	110	0	EUR	341,7500	85.437,50	0,12
Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13	IE0004927939		STK	500	0	500	EUR	80,2000	40.100,00	0,06
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	500	0	0	EUR	422,8500	211.425,00	0,29
Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	FR0010307819		STK	1.000	0	0	EUR	94,4200	94.420,00	0,13
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	350	0	0	EUR	715,5000	250.425,00	0,35
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	1.000	0	0	EUR	63,4300	63.430,00	0,09
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	250	0	0	EUR	468,3000	117.075,00	0,16
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693		STK	600	200	300	EUR	128,5000	77.100,00	0,11
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783		STK	1.307	708	1	EUR	33,3000	43.523,10	0,06
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	1.400	0	400	EUR	89,8600	125.804,00	0,18

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	1.500	0	300	EUR	187,4400	281.160,00	0,39
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	750	0	250	EUR	226,3000	169.725,00	0,24
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	1.400	300	300	EUR	173,5400	242.956,00	0,34
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL00150001Q9		STK	5.000	1.000	0	EUR	18,5440	92.720,00	0,13
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	3.500	0	0	EUR	62,0400	217.140,00	0,30
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005239360		STK	5.000	5.000	0	EUR	34,5600	172.800,00	0,24
Universal Music Group N.V. Aandelen op naam EO1	NL0015000IY2		STK	1.400	0	0	EUR	28,3900	39.746,00	0,06
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486		STK	600	0	200	EUR	98,9000	59.340,00	0,08
Vivendi SE Actions Port. EO 5,5	FR0000127771		STK	1.400	0	0	EUR	9,7800	13.692,00	0,02
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	2.500	1.700	0	EUR	26,4700	66.175,00	0,09
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	NL0000395903		STK	800	800	0	EUR	155,3500	124.280,00	0,17
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292		STK	1.700	0	0	GBP	123,2800	247.591,14	0,34
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	GB0002374006		STK	2.500	0	800	GBP	25,0000	73.836,92	0,10
GSK PLC Registered Shares LS-,3125	GB00BN7SWP63		STK	3.600	0	0	GBP	15,2600	64.900,88	0,09
Haleon PLC Reg.Shares LS 0,01	GB00BMX86B70		STK	4.500	0	0	GBP	3,2690	17.378,85	0,02
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	GB0005405286		STK	20.000	0	0	GBP	6,8930	162.866,53	0,23
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	GB00B2B0DG97		STK	2.190	0	0	GBP	36,5400	94.537,96	0,13
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757		STK	1.000	0	0	GBP	51,7600	61.148,78	0,09
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78		STK	2.200	0	0	GBP	43,7700	113.760,84	0,16
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39		STK	9.090	0	0	GBP	0,6942	7.454,90	0,01
Anta Sports Products Ltd. Registered Shares HD -,10	KYG040111059		STK	100	0	0	HKD	76,2000	911,19	0,00
Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	SE0000112724		STK	5.000	0	0	SEK	155,3000	68.307,57	0,10
Abbott Laboratories Registered Shares o.N.	US0028241000		STK	2.800	0	1.700	USD	104,6500	273.645,87	0,38
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	IE00B4BNMY34		STK	1.800	0	0	USD	303,1900	509.658,20	0,71
Advanced Micro Devices Inc. Registered Shares DL -,01	US0079031078		STK	4.000	4.000	0	USD	159,4700	595.704,15	0,83
Air Products & Chemicals Inc. Registered Shares DL 1	US0091581068		STK	500	0	1.750	USD	263,0700	122.838,06	0,17
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	10.500	1.500	0	USD	185,4100	1.818.084,61	2,53
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067		STK	10.000	1.800	0	USD	197,8500	1.847.683,97	2,57
American Express Co. Registered Shares DL -,20	US0258161092		STK	1.800	0	0	USD	228,4000	383.937,24	0,53
Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	US0311621009		STK	2.200	0	0	USD	313,6900	644.488,23	0,90
AON PLC Registered Shares A DL -,01	IE00BLP1HW54		STK	1.200	0	0	USD	292,8000	328.128,50	0,46
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	9.000	3.500	2.300	USD	214,1000	1.799.495,70	2,51
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	US0382221051		STK	3.000	3.000	0	USD	232,5300	651.466,19	0,91
Bank of America Corp. Registered Shares DL 0,01	US0605051046		STK	8.000	0	0	USD	39,2500	293.238,70	0,41
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	US0846707026		STK	2.000	200	0	USD	407,9500	761.953,68	1,06
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089		STK	150	0	0	USD	4.009,4000	561.645,50	0,78
Bristol-Myers Squibb Co. Registered Shares DL -,10	US1101221083		STK	6.000	0	0	USD	41,5100	232.592,45	0,32
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	US11135F1012		STK	500	500	0	USD	1.586,6600	740.875,98	1,03
Caterpillar Inc. Registered Shares DL 1	US1491231015		STK	1.500	0	0	USD	327,4600	458.713,11	0,64
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023		STK	2.000	0	10.000	USD	47,4500	88.625,33	0,12
Citigroup Inc. Registered Shares DL -,01	US1729674242		STK	4.000	0	0	USD	61,5500	229.921,55	0,32
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	US1912161007		STK	6.000	0	3.000	USD	63,9100	358.106,09	0,50
Colgate-Palmolive Co. Registered Shares DL 1	US1941621039		STK	5.000	0	2.200	USD	98,1700	458.395,59	0,64
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041		STK	1.400	1.400	0	USD	74,5000	97.403,81	0,14
Cummins Inc. Registered Shares DL 2,50	US2310211063		STK	1.200	0	0	USD	280,4900	314.333,21	0,44
CVS Health Corp. Registered Shares DL-,01	US1266501006		STK	6.000	0	0	USD	58,3600	327.007,84	0,46
Dow Inc. Reg. Shares DL -,01	US2605571031		STK	6.500	0	0	USD	52,9600	321.479,27	0,45
Electronic Arts Inc. Registered Shares DL -,01	US2855121099		STK	2.500	0	0	USD	139,5200	325.737,77	0,45
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	US5324571083		STK	2.000	0	0	USD	909,0400	1.697.870,75	2,36
Estée Lauder Compan. Inc., The Reg. Shares Class A DL -,01	US5184391044		STK	1.500	0	1.000	USD	110,8600	155.295,11	0,22
Fedex Corp. Registered Shares DL -,10	US31428X1063		STK	1.000	0	0	USD	295,4700	275.933,88	0,38

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
General Motors Co. Registered Shares DL -,01	US37045V1008		STK	1.500	0	2.000	USD	45,5800	63.849,46	0,09
Goldman Sachs Group Inc., The Registered Shares DL -,01	US38141G1040		STK	1.000	0	0	USD	445,9600	416.473,66	0,58
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05	US4370761029		STK	1.400	0	0	USD	341,4900	446.475,53	0,62
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	US4581401001		STK	13.000	0	0	USD	30,5900	371.376,54	0,52
Intl Business Machines Corp. Registered Shares DL -,20	US4592001014		STK	3.500	0	0	USD	170,8500	558.437,62	0,78
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046		STK	3.500	0	0	USD	145,8000	476.559,58	0,66
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005		STK	2.500	0	0	USD	199,1700	465.002,80	0,65
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762		STK	800	0	0	USD	440,2200	328.890,55	0,46
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	US57636Q1040		STK	400	400	0	USD	442,7500	165.390,36	0,23
McDonald's Corp. Registered Shares DL-,01	US5801351017		STK	1.500	0	500	USD	258,1700	361.650,17	0,50
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01	US58933Y1055		STK	4.800	0	700	USD	129,8200	581.935,00	0,81
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027		STK	1.500	1.500	0	USD	519,5600	727.810,98	1,01
Micron Technology Inc. Registered Shares DL -,10	US5951121038		STK	4.000	1.000	0	USD	132,2300	493.948,45	0,69
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	3.800	600	0	USD	452,8500	1.607.050,80	2,24
Mondelez International Inc. Registered Shares Class A o.N.	US6092071058		STK	5.500	0	2.500	USD	66,6000	342.080,69	0,48
Morgan Stanley Registered Shares DL -,01	US6174464486		STK	3.500	0	0	USD	95,7700	313.032,31	0,44
Netflix Inc. Registered Shares DL -,001	US64110L1061		STK	1.000	0	400	USD	684,3400	639.092,27	0,89
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	US6541061031		STK	1.800	0	700	USD	94,1900	158.332,09	0,22
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040		STK	30.000	30.000	3.000	USD	123,9900	3.473.757,94	4,84
Oracle Corp. Registered Shares DL -,01	US68389X1054		STK	6.000	0	1.000	USD	140,1800	785.468,81	1,09
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	US7427181091		STK	2.800	0	1.400	USD	166,6200	435.689,20	0,61
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024		STK	3.500	0	0	USD	252,8500	826.461,52	1,15
Snap-on Inc. Registered Shares DL 1	US8330341012		STK	400	0	800	USD	258,9100	96.716,47	0,13
Union Pacific Corp. Registered Shares DL 2,50	US9078181081		STK	1.900	0	0	USD	223,4700	396.519,42	0,55
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	US91324P1021		STK	1.100	0	0	USD	486,4400	499.704,89	0,70
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394		STK	1.200	300	0	USD	266,5900	298.756,07	0,42
Walmart Inc. Registered Shares DL -,10	US9311421039		STK	7.500	7.500	2.500	USD	67,8800	475.438,92	0,66
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01	US2546871060		STK	3.200	0	0	USD	102,1700	305.326,86	0,43
Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	US94106L1098		STK	1.800	0	1.000	USD	212,6700	357.495,33	0,50
Andere Wertpapiere										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	650	0	0	CHF	250,4000	169.335,29	0,24
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**EUR**		**5.132.850,08**	**7,15**
Verzinsliche Wertpapiere										
0,7500 % United States of America DL-Bonds 2021(24)	US91282CDH16		USD	300	300	0	%	98,2813	275.349,04	0,38
1,6250 % United States of America DL-Bonds 2021(31)	US91282CCB54		USD	400	400	0	%	84,2734	314.805,52	0,44
1,8750 % United States of America DL-Bonds 2021(51)	US912810TB44		USD	800	800	0	%	59,3594	443.476,84	0,62
2,0000 % United States of America DL-Notes 2016(26)	US912828U246		USD	400	400	0	%	94,1641	351.752,20	0,49
2,2500 % United States of America DL-Notes 2017(27)	US9128283F58		USD	300	300	0	%	93,1875	261.078,17	0,36
1,6250 % United States of America DL-Notes 2019(29)	US912828YB05		USD	600	600	0	%	87,8984	492.520,20	0,69
0,2500 % United States of America DL-Notes 2020(25)	US912828ZT04		USD	500	500	0	%	95,6367	446.566,67	0,62
0,5000 % United States of America DL-Notes 2020(27)	US912828ZN34		USD	300	300	0	%	89,4531	250.615,78	0,35
1,1250 % United States of America DL-Notes 2020(40)	US912810SQ22		USD	1.000	1.000	0	%	61,9531	578.568,59	0,81
1,3750 % United States of America DL-Notes 2020(50)	US912810SP49		USD	300	300	0	%	52,3750	146.736,09	0,20
0,3750 % United States of America DL-Notes 2021(26)	US91282CBH34		USD	800	800	0	%	93,2227	696.471,09	0,97
1,5000 % United States of America DL-Notes 2022(25)S. AK-2025	US91282CDZ14		USD	700	700	0	%	97,6621	638.433,66	0,89
1,8750 % United States of America DL-Notes 2022(32)S. B-2032	US91282CDY49		USD	300	300	0	%	84,4063	236.476,23	0,33

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Investmentanteile							**EUR**		**24.419.150,63**	**34,00**
KAG - eigene Investmentanteile										
Warburg Blue Chips Glob. Aktiv Inhaber-Anteile R	DE000A2PX1P3		ANT	22.000	0	0	EUR	150,8900	3.319.580,00	4,62
WARBURG INV.RESP.- Corp.Bonds Inhaber-Anteile B	DE000A12BTT8		ANT	37.300	0	0	EUR	94,8500	3.537.905,00	4,93
WARBURG-DEFENSIV-FONDS Inhaber-Anteile I	DE000A111ZE4		ANT	20.000	0	0	EUR	121,0900	2.421.800,00	3,37
WARBURG-TOTAL RETURN GL.-FONDS Inhaber-Anteile E	DE000A2H89H9		ANT	2.700	0	0	EUR	923,0500	2.492.235,00	3,47
Gruppenfremde Investmentanteile										
AIS-A.Euro Gov.Tilted Green Bd Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681046261		ANT	10.000	0	1.000	EUR	212,3929	2.123.929,00	2,96
FT ICAV-Fr.FTSE India U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BHZRQZ17		ANT	55.000	55.000	0	EUR	42,9050	2.359.775,00	3,29
iShsIV-MSCI JPN ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BHZPJ452		ANT	430.000	60.000	0	EUR	6,2430	2.684.490,00	3,74
Xtr.IE Xtr.USD Corp.Green Bd Reg. Shs 2C USD Acc. oN	IE0003W9O921		ANT	91.000	91.000	0	EUR	27,5220	2.504.502,00	3,49
iShsIV-MSCI EM.ESG.Enh.U.ETF Reg. Shs USD Dis. oN	IE00BHZPJ122		ANT	620.000	0	0	USD	5,1380	2.974.934,63	4,14
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**70.148.530,40**	**97,69**
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate							**EUR**		**10.789,45**	**0,02**
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
FUTURE FTSE 100 Index 09.24		961	GBP	Anzahl 14					-8.600,52	-0,01
FUTURE NIKKEI 225 MINI ST.AVERAGE JPY 09.24		969	JPY	Anzahl 70					30.862,69	0,04
E-MINI FUTURE S+P 500 09.24		359	USD	Anzahl 10					24.981,33	0,03
FUTURE Nasdaq-100 E-Mini Index (USD) 09.24		359	USD	Anzahl 6					-36.454,05	-0,05
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							**EUR**		**1.717.654,17**	**2,39**
Bankguthaben							**EUR**		**1.717.654,17**	**2,39**
EUR - Guthaben bei:										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	602.406,63			%	100,0000	602.406,63	0,84
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			SEK	472.199,60			%	100,0000	41.538,71	0,06
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			AUD	93.431,50			%	100,0000	58.053,98	0,08
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			CAD	91.949,32			%	100,0000	62.728,93	0,09

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			CHF	46.511,82			%	100,0000	48.390,84	0,07
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			GBP	63.320,37			%	100,0000	74.806,09	0,10
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			JPY	59.265.057,00			%	100,0000	344.524,22	0,48
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			USD	519.557,27			%	100,0000	485.204,77	0,68
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**41.743,01**	**0,06**
Zinsansprüche			EUR	20.159,26					20.159,26	0,03
Dividendenansprüche			EUR	15.107,92					15.107,92	0,02
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	6.475,83					6.475,83	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-107.960,70**	**-0,15**
Verwaltungsvergütung			EUR	-86.617,41					-86.617,41	-0,12
Verwahrstellenvergütung			EUR	-9.171,25					-9.171,25	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-9.467,12					-9.467,12	-0,01
Veröffentlichungskosten			EUR	-2.704,92					-2.704,92	0,00
Fondsvermögen								**EUR**	**71.810.756,33**	**100,00**

Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Anteilwert	EUR	26,79
Anzahl Anteile	STK	2.680.901,000

Hinweise:

Aufgrund einer Globalverpfändung dient der Wertpapierbestand ganz oder teilweise der Sicherung von Marginverpflichtungen aus Finanzterminkontrakten.

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 27.06.2024	
Australische Dollar	(AUD)	1,6093900	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8464600	= 1 Euro (EUR)
Canadische Dollar	(CAD)	1,4658200	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4583000	= 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,3627000	= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	172,0200000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,3677000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9611700	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0708000	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XCME	Chicago Merc. Ex.
ICEU	London - ICE Fut. Europe
XOSE	Osaka Exchange F.+O.

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
3M Co. Registered Shares DL -,01	US88579Y1010	STK	0	1.000	
Comcast Corp. Reg. Shares Class A DL -,01	US20030N1019	STK	0	7.000	
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041	STK	0	1.400	
Dollar General Corp. (New) Registered Shares DL -,875	US2566771059	STK	0	1.500	
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	STK	0	800	
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	IE00B1RR8406	STK	0	1.500	
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	0	1.000	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809Q1	STK	6.516	6.516	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809R9	STK	6.692	6.692	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Andere Wertpapiere					
Vonovia SE Dividende Cash	DE000A3EX3N6	STK	2.500	2.500	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
iShs IV-Sust.MSCI Em.Mkts SRI Registered Shares USD o.N.	IE00BYVJRP78	ANT	0	600.000	
iShsIII-MSCI Australia U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B5377D42	ANT	0	27.500	
UBS(L)FS-MSCI Canada UCITS ETF Inhaber-Anteile (CAD) A-dis oN	LU0446734872	ANT	0	43.500	
Xtr.IE Xtr.USD Corp.Green Bd Reg. Shs 1CH EUR Acc. oN	IE00028H9QJ8	ANT	30.000	105.000	

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, FTSE 100, IBEX 35, NASDAQ-100 E-MINI USD, NIKKEI 225 ST.AVERAGE JPY, OMX STOCKHOLM 30, S+P 500, S+P/ASX 200, S+P/TSX 60, STXE SMALL 200 PR.EUR)		EUR			43.753,18
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, FTSE 100, MSCI EM USD)		EUR			8.147,16
Zinsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BUND, EURO-BUXL)		EUR			10.569,37
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BUND)		EUR			1.041,81
Futures auf Währung					
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): CROSS RATE EO/DL)		EUR			12.561,63

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices					
Gekaufte Kaufoptionen (Call):					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, S+P 500)		EUR			129,82
Gekaufte Verkaufoptionen (Put):					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, S+P 500)		EUR			129,03

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	38.929,68
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	571.569,61
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	55.756,85
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	6.444,23
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	138.838,73
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-5.839,44
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-135.375,43
8. Sonstige Erträge	EUR	117,00
Summe der Erträge	**EUR**	**670.441,23**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-5.268,10
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.043.107,72
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-108.441,96
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-14.935,90
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-173.888,04
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-1.345.641,72**

III. Ordentliches Nettoergebnis	**EUR**	**-675.200,49**

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.759.166,26
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.625.998,08
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**1.133.168,18**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**457.967,69**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	9.978.627,05
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.098.442,36
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**11.077.069,41**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**11.535.037,10**

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Entwicklung des Sondervermögens

				2023/2024	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				**EUR**	**60.588.394,83**
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)				EUR	-312.270,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.672.652,69			
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.984.923,53			
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich				EUR	-404,76
3. Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	11.535.037,10
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	9.978.627,05			
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.098.442,36			
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres				**EUR**	**71.810.756,33**

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	457.967,69	0,17
II. Wiederanlage	**EUR**	**457.967,69**	**0,17**

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	59.296.400,02	EUR	23,02
2021/2022	EUR	57.728.037,08	EUR	21,96
2022/2023	EUR	60.588.394,83	EUR	22,49
2023/2024	EUR	71.810.756,33	EUR	26,79

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**7.798.647,43**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**97,69**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,02**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentsgruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	**3,23**	%
größter potenzieller Risikobetrag	**6,66**	%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	**4,52**	%

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	**120,73**	%

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

75% MSCI ACWI (NR) EUR
25% Bloomberg Barclays Global-Aggregate (TR) Value Hedged EUR

Sonstige Angaben

Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Anteilwert	EUR	26,79
Anzahl Anteile	STK	2.680.901,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds
Gesamtkostenquote **2,27 %**

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Berichtszeitraum erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
KAG - eigene Investmentanteile		
Warburg Blue Chips Glob. Aktiv Inhaber-Anteile R	DE000A2PX1P3	1,850
WARBURG INV.RESP.- Corp.Bonds Inhaber-Anteile B	DE000A12BTT8	0,500
WARBURG-DEFENSIV-FONDS Inhaber-Anteile I	DE000A111ZE4	1,000
WARBURG-TOTAL RETURN GL.-FONDS Inhaber-Anteile E	DE000A2H89H9	0,200

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Gruppenfremde Investmentanteile

AIS-A.Euro Gov.Tilted Green Bd Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681046261	0,140
FT ICAV-Fr.FTSE India U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BHZRQZ17	0,190
iShsIV-MSCI EM.ESG.Enh.U.ETF Reg. Shs USD Dis. oN	IE00BHZPJ122	0,180
iShsIV-MSCI JPN ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BHZPJ452	0,150
Xtr.IE Xtr.USD Corp.Green Bd Reg. Shs 2C USD Acc. oN	IE0003W9O921	0,150

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

iShs IV-Sust.MSCI Em.Mkts SRI Registered Shares USD o.N.	IE00BYVJRP78	0,250
iShsIII-MSCI Australia U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B5377D42	0,500
UBS(L)FS-MSCI Canada UCITS ETF Inhaber-Anteile (CAD) A-dis oN	LU0446734872	0,500
Xtr.IE Xtr.USD Corp.Green Bd Reg. Shs 1CH EUR Acc. oN	IE00028H9QJ8	0,150

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Wesentliche sonstige Erträge:		
Sonstige periodenfremde QueSt-Erträge	EUR	116,52
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Research Kosten	EUR	27.175,61
Fremde Depotgebühren	EUR	141.214,15

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	29.634,51

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Geschäftsführung):	**EUR**	**5.245.439,69**
davon feste Vergütung	EUR	4.612.023,69
davon variable Vergütung	EUR	633.416,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	**EUR**	**0,00**
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Geschäftsführung):	**Anzahl**	**41,00**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	**EUR**	**3.700.488,30**
davon Geschäftsleiter	EUR	842.728,84
davon andere Risikoträger	EUR	789.167,41
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	367.858,68
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	1.700.733,37

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems.
Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf.
Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, das WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling.
In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen.
Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen.
Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.
Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung
Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.
Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik
Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik
Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken
Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Tätigkeitsbericht zu entnehmen.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten
Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung
Informationen zur Anlagestrategie und -politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.
Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten
Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:
https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/corporate-governance/Mitwirkungspolitik-Abstimmungsverhalten-und-Stimmrechtsausuebung/

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:
https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/corporate-governance/Umgang-mit-Interessenkonflikten/
Handhabung von Wertpapierleihgeschäften
Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Hinweis an die Anleger

Angaben zu ökologischen und sozialen Merkmalen gem. Offenlegungsverordnung finden sich im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019 / 2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020 / 852 genannten Finanzprodukten".

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:
Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht
für Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Hamburg, den 18. Oktober 2024

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Torsten Engel

Matthias Mansel

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds — bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang — geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen

nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 18. Oktober 2024

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke	Butte
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Name des Produkts:
Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

Unternehmenskennung (LEI-Code)
529900HRVKHRUDKXSU66

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

- [ ] **Ja**
- [x] **Nein**

- [ ] Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt:
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- [ ] Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:

- [x] Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 36,86% an nachhaltigen Investitionen
  - [ ] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [x] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [x] mit einem sozialen Ziel
- [ ] Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Anlagestrategie dieses Fonds verfolgt eine ganzheitliche Integration der Nachhaltigkeitsdaten in den Investitionsprozess. Dabei werden sowohl soziale als auch ökologische Aspekte über definierte Ausschlusskriterien in Bezug auf die Geschäftsaktivitäten angewendet.

Bei der Auswahl der geeigneten Vermögensgegenstände wird darauf geachtet, dass Risiken aus Geschäftsfeldern, die erhebliche negative externe Effekte durch ökologische und/ oder soziale Risikofaktoren mit sich bringen und damit die generellen Risikoparameter wie z. B. Marktpreis- oder Adressenausfallrisiken erhöhen, durch Ausschlüsse von bestimmten Geschäftsaktivitäten minimiert werden.

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsstandards werden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

(A.1) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Tabakherstellung generieren;

(A.2) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Waffenherstellung (Hersteller von konventionellen Waffen und Waffensystemen sowie ziviler Schusswaffen) generieren;

(A.3) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Pornografie-Herstellung generieren;

(A.4) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Glücksspiel generieren;

(A.5) mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes mit Energieerzeugung durch Thermalkohle generieren;

(A.6) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Förderung/ Abbau von Thermalkohle generieren;

(A.7) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit der Förderung von arktischem Öl und Gas generieren;

(A.8) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Förderung/ Abbau Ölsanden oder Ölschiefer generieren;

(A.9) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Frackingabbau von fossilen Brennstoffen generieren;

(A.10) mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes mit Energieerzeugung mit Atomkraft generieren;

(A.11) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Förderung/ Abbau von Uran generieren.

Darüber hinaus werden im Rahmen unseres ESG Investment Mindeststandards keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen gekauft, die

(A.12) in Geschäftsfeldern involviert sind, die dem Bereich der kontroversen Waffen zuzuordnen sind;

(A.13) laut MSCI ESG Research mit einer sehr schwerwiegenden Kontroverse der Kategorie „Rot“ sowie einer sehr schwerwiegenden, unternehmerischen Kontroverse der Kategorie "Orange", die direkt mit dem Unternehmen in Zusammenhang steht und noch nicht vollständig abgeschlossen ist, in Verbindung gebracht werden;

(A.14) die eine sehr hohe CO2-Intensität haben (von mehr als 525 Tonnen CO2/Umsatzmillion) und einem Carbon Emission Management Score von MSCI ESG Research, der unter der definierten Mindestschwelle liegt - die Mindestgrenze des Carbon Emission Management Scores erhöht sich seit 2024 alle zwei Jahre um 0,25 bis zu einem Wert von 5 im Jahr 2030;

(A.15) schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact begehen.

Ferner werden im Rahmen des Nachhaltigkeitsansatzes keine Anleihen von Staaten erworben, die

(A.16) nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden;

(A.17) das Übereinkommen über die biologische Vielfalt der Vereinten Nationen nicht unterzeichnet sowie das Pariser Klimaabkommen nicht ratifiziert haben;

(A.18) den Vertrag über die Nichtverbreitung von Atomwaffen (Atomwaffensperrvertrag) nicht unterzeichnet haben;

(A.19) einen Korruptionsindex von Transparency International (Corruption Perception Index) kleiner als 35 aufweisen (Skala von 0 bis 100).

Ferner wird im Rahmen der ESG Investment Mindeststandards nicht in Staaten investiert, die

(A.20) keine Ratifizierung oder Unterzeichnung des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte (UN-Zivilpakt) getätigt haben;

(A.21) keine Unterzeichnung des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption getätigt haben;

(A.22) ein MSCI ESG Government Rating von schlechter als „B“ aufweisen.

Bei Investitionen in Zielfonds wird ein ökologischer und/ oder sozialer Mindestschutz dadurch gewährleistet, dass die Fondsgesellschaft die Prinzipien für Verantwortungsvolles Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI) unterzeichnet haben muss. Als Zielfonds, die soziale und oder ökologische Merkmale bewerben, werten wir solche, die sich an Kunden mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen gem. Art. 2 Nr. 7 lit. a) bis c) MiFID II-DVO i.V.m. Art. 9 Abs. 9 UA 1 MiFID II-DRL richten.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Zum Berichtsstichtag gestalten sich die Nachhaltigkeitsindikatoren wie folgt:

- Der MSCI ESG Quality Score (Skala 0 - 10), ermittelt von MSCI ESG Research, des Fonds wird anhand des gewichteten Durchschnitts der ESG-Bewertungen der Investitionen des Fonds berechnet. Der MSCI ESG Quality Score berücksichtigt zudem den Trend des ESG-Ratings der Bestände wie auch den Anteil der Bestände mit einem schwächeren Rating von „B" oder „CCC". Der MSCI ESG Quality Score des Fonds beträgt 6,65. Dies entspricht einem MSCI ESG Rating von A.
- Die gewichtete CO2-Intensität (tCO2e/ €Mio. Umsatz) nach Definition der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang I, Formel 3 beträgt 102,01.
  Die Daten sowohl auf Unternehmens- als auch auf Zielfonds-Ebene stammen ebenfalls von MSCI ESG Research. Die Datenabdeckung zu den CO2-Intensitätswerten liegt bei 93,67% des bewertbaren Bestands (Zielfonds und Unternehmen – ohne Bankguthaben und Derivate).

… und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Zum Vergleich werden dieselben Scores auch zum Berichtsstichtag der Vorperiode aufgeführt:

- Der MSCI ESG Quality Score des Fonds betrug 8,04. Dies entspricht einem MSCI ESG Rating von AA.
- Die gewichtete CO2-Intensität (tCO2e/ €Mio. Umsatz) nach Definition der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang I, Formel 3 betrug 141,0.
  Die Datenabdeckung zu den CO2-Intensitätswerten lag bei 91,3% des bewertbaren Bestands (Zielfonds und Unternehmen – ohne Bankguthaben und Derivate).

Nähere Informationen zu der ESG Rating Methodologie von MSCI ESG Research können Sie folgender Seite entnehmen:
https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Nachhaltige Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung - Verordnung (EU) 2019/2088 - (SFDR) sind solche, die zur Erreichung eines Umweltzieles oder eines sozialen Zieles beitragen unter der Voraussetzung, dass diese Investition kein anderes der dort genannten Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Für die Definition von umweltbezogenen oder sozialen Zielen beziehen wir uns auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs). Von diesen 17 SDGs sind 9 umweltbezogene Ziele und 8 soziale Ziele. Die Ziele sind darauf ausgerichtet, Armut zu verringern und Wohlstand zu fördern - gleichzeitig finden soziale Bedürfnisse wie Bildung und Gesundheit Berücksichtigung.
Ziel der Anlagestrategie ist es nicht, einen festgelegten Anteil Nachhaltiger Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 SFDR zu erreichen bzw. das Portfolio diesbezüglich auszurichten oder zu optimieren. Mit einer Investition in ein Unternehmen wird nach unserem Verständnis dann ein umweltbezogenes oder soziales Ziel verfolgt, wenn das Unternehmen zu mindestens einem der SDGs einen positiven Beitrag leistet und nicht gleichzeitig einen negativen Beitrag zu einem anderen Ziel leistet. Die Ermittlung der Zielerreichung nehmen wir auf Basis der "MSCI SDG Alignment Methodology" vor, in der für jedes der 17 SDGs von MSCI dessen Status ermittelt wird. Ein positiver Beitrag liegt dann vor, wenn ein Unternehmen hinsichtlich eines Zieles mindestens den Status "aligned" hat und hinsichtlich keines anderen Zieles als "misaligned" oder schlechter gewertet wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitions-entscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen des quantitativen Screenings zur Ermittlung nachhaltiger Investitionen erfolgt eine „Do no significant harm“ (DNSH) Prüfung. In diesem Rahmen wird beurteilt, ob durch eine Geschäftstätigkeit, die positiv auf eines oder mehrere der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals - SDGs) einwirkt, gleichzeitig ein ökologisches oder soziales Nachhaltigkeitsziel negativ beeinflusst wird. Investitionen in Unternehmen, die die DNSH-Prüfung nicht erfüllen, sind keine nachhaltigen Investitionen im Sinne des Art. 17 Nr. 2 SFDR. Die im Folgenden genannten Ausschlusskriterien basieren auf den Mindestausschlüssen des „Verbändekonzepts“, entwickelt. von den Verbänden der Deutschen Kreditwirtschaft zusammen mit dem Fondsverband BVI und dem Deutschen Derivate Verband (DDV), sowie auf dem eigenen Nachhaltigkeitskonzept der Warburg Invest.

Zusätzlich zu dem im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ erwähnten Ausschlusskriterien findet in der DNSH-Prüfung ein Ausschluss von Unternehmen statt, wenn eines oder mehrere der folgenden Kriterien auf das Unternehmen zutreffen:

(B.1) „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ gegenüber eines der 17 Nachhaltigkeitsziele
(B.2) Geschäftsbereiche im Segment der geächteten oder Nuklearwaffen
(B.3) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus der Förderung und/oder der Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen
(B.4) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer
(B.5) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus der Produktion von Tabak
(B.6) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus Rüstungsgütern
(B.7) mehr als 5 Prozent Umsatzanteile aus der Energieerzeugung aus Erdgas und Kernenergie
(B.8) Verstöße oder Verdachtsmomente für Vergehen gegen mindestens eines der 10 Prinzipien des UN Global Compact

Zusätzlich gelten die Kriterien zur Messung der Nichteinhaltung von "Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung", die ebenfalls mit Daten von MSCI ESG Research umgesetzt werden:

- Ausschluss von Unternehmen mit einem „CCC“ oder „B“ Rating (sog. Nachzügler)
- Ausschluss von Unternehmen mit einem "Governance Pillar Score" von weniger als 2,857 (sog. Nachzügler)
- Sehr schwerwiegende ("Red Flag") oder schwerwiegende unternehmerische Kontroversen („Orange Flag“) analog der Einstufung innerhalb des Kontroversen Screenings von MSCI ESG

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigt und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt ist, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern. Die Ausschlusskriterien gelten dabei entweder für alle Direktinvestitionen des Fondsvermögens (Kriteriengruppe A) oder nur im Rahmen der DNSH-Prüfung nachhaltiger Investitionen (Kriteriengruppe B).

Die unter Ausschlusskriterium Nr. (A.2) genannte Konvention verbietet die Herstellung von konventionellen Waffen und Waffensystemen sowie zivilen Schusswaffen. Darüber hinaus verbietet das Kriterium Nr. (A.12) jeglichen Bezug zu kontroversen Waffen.

Die mit Ausschlusskriterien (A.5 – A.9; B.3 - B.4 & B.7) aufgegriffene Begrenzung des Abbaus fossiler Brennstoffe und der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die

Einschränkung von Treibhausgas- und CO2-Emissionen einzuordnen.

Das Ausschlusskriterium Nr. (A.13) greift u. a. auch bei Verstößen gegen Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für Multinationale Unternehmen und das Kriterium Nr. (A.15) bezieht sich auf Compliance mit den UN Global Compact. Die OECD-Leitsätze fördern verantwortungsvolle Unternehmensführung und bieten Unternehmen einen Verhaltenskodex bei Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern.
Die 10 Prinzipien des UN Global Compact (UN GC) stellen auf eine gerechte, umwelt- und sozialverträgliche Ausgestaltung der Globalisierung ab. Unter den UN GC Prinzipien 1-2 sollen Unternehmen sicherstellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, indem sie diese in ihrer Geschäftstätigkeit nicht verletzen. UN GC Prinzipien 3-6 verlangen von Unternehmen, die internationalen Arbeitsstandards zu achten und umzusetzen. Die UN GC Prinzipien 7-9 beziehen sich auf ökologische Nachhaltigkeit, einschließlich Prävention, Förderung des Umweltbewusstseins und die Entwicklung sowie Anwendung von umweltfreundlichen Technologien. UN GC Prinzip 10 beinhaltet die Notwendigkeit, Maßnahmen gegen Korruption zu ergreifen.

Der jährliche Freedom House Index, der in Kriterium Nr. (A.16) berücksichtigt wird, erstellt von der Nichtregierungsorganisation Freedom House, analysiert weltweit den Stand der bürgerlichen Freiheiten und politischen Rechte in verschiedenen Ländern sowie bedeutenden verwandten und umstrittenen Gebieten. Dabei werden politische Rechte anhand von Kriterien wie Wahlen, Pluralismus, Partizipation und Regierungsführung bewertet. Die Einschätzung der bürgerlichen Freiheiten erfolgt anhand von Aspekten wie Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Rechtsstaatlichkeit sowie individueller Freiheiten der Bürger in den jeweiligen Ländern.

Im Dezember 2015 wurde mit dem Pariser Klimaabkommen, das in Kriterium (A.17) Berücksichtigung findet, eine globale Vereinbarung zum Klimaschutz getroffen. Dieses Abkommen hat drei Hauptziele:

1. die langfristige Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zur vorindustriellen Ära, wobei eine Anstrengung unternommen wird, den Anstieg auf 1,5 Grad Celsius zu beschränken;
2. die Reduzierung von Treibhausgasemissionen;
3. die Anpassung der Finanzmittelströme an die Ziele des Klimaschutzes.

Eines der angelegten Kriterien ist, dass kein Titel hinsichtlich eines der SDGs 1 bis 17 „misaligned“ oder „strongly misaligned“ (i.S.v. „wesentliche negative Beeinträchtigung“) bewertet sein darf. Es kann davon ausgegangen werden, dass die SDGs ebenfalls dazu geeignet sind, eine PAI Berücksichtigung anzunehmen. Unternehmen, die hinsichtlich eines oder mehrerer SDGs und somit hinsichtlich der mit dem jeweiligen SDG in Verbindung zu setzenden PAIs, mit „misaligned“ oder „strongly misaligned“ bewertet werden, werden nicht den nachhaltigen Investitionen zugerechnet.

- **PAI 1-3 Treibhausgasemissionen; CO2 Fußabdruck, Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.5); (B.3); (B.7); (A.14)
  Durch die in den Ausschlusskriterien genannten Umsatzschwellen hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, wird das Kriterium teilweise berücksichtigt. Über den Ausschluss von Unternehmen mit sehr hoher CO2-Intensität und gleichzeitig schwachem Management der CO2-Emissionen werden die Treibhausgasemissionen ebenfalls berücksichtigt. Für das Management wird anhand der Carbon Emission Management Score von MSCI ESG Research herangezogen, der die Pläne und Maßnahmen eines Unternehmens zur Reduktion der CO2-Emissionen bewertet wird.

- **PAI 4 Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.5 - A.9); (B.3 -B.4); (B.7)
  Investitionen in Aktivitäten im Bereich der fossilen Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.

- **PAI 5 Anteil von nicht erneuerbarer Energie an Energieverbrauch und –produktion** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.5); (A.10); (B.3); (B.7)
  Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

- **PAI 6 Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (A.14)
  Es wird erwartet, dass Unternehmen mit hoher Energieverbrauchsintensität mit hohen Klimaauswirkungen ebenfalls eine hohe CO2-Intensität und gleichzeitig schwaches Management der CO2-Emissionen haben. Insofern wird dieser PAI indirekt berücksichtigt.

- **PAI 7 Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (B.1)
  Unternehmen, die gegenüber einem der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN als „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ eingestuft werden, werden nicht als nachhaltiges Investment klassifiziert. Eines der SDGs ist das "Leben an Land". Schadet ein Unternehmen diesem Ziel, indem es der Biodiversität schadet, wird es nicht als nachhaltig klassifiziert.

- **PAI 8 Schadstoffausstoß in Gewässer** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (B.1)
  Unternehmen, die gegenüber einem der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN als „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ eingestuft werden, werden nicht als nachhaltiges Investment klassifiziert. Eines der SDGs ist das "Leben im Wasser". Schadet ein Unternehmen diesem Ziel, indem es Abfälle wie Verpackungsmaterialen, Pestizide oder persistente organische Schadstoffe in Gewässern und/oder Meeren entsorgt, wird es nicht als nachhaltig klassifiziert.

- **PAI 9 Gefährliche Abfälle** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.10); (A.11)
  Über den Ausschluss der Förderung von Uran und der Energieerzeugung mit Atomkraft wird der PAI indirekt berücksichtigt, da mit den Ausschlüssen ein Beitrag zur Reduktion atomarer Abfälle generiert wird.

- **PAI 10 Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen** - Ausschlusskriterien Nr. (A.13); (A.15); (B.8)
  Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch die Ausschlusskriterien fortlaufend überwacht. Darüber hinaus werden auch unbestätigte Verdachtsfälle eines Verstoßes gegen den UN Global Compact von der Klassifikation als nachhaltiges Investment ausgeschlossen.

- **PAI 11 Mangelnde Prozesse und Compliance-Mechanismen um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.13); (A.15); (B.8)
  Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarungen auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

- **PAI 12 - 13 Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke, Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (B.1)
  Unternehmen, die gegenüber einem der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN als „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ eingestuft werden, werden nicht als nachhaltiges Investment klassifiziert. Eines der SDGs ist die Geschlechter-Gleichstellung. Schadet ein Unternehmen diesem Ziel, wird es nicht als nachhaltig klassifiziert.

- **PAI 14 Exposition zu kontroversen Waffen** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (A.12)
  Über das Kriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

- **PAI 15 Treibhausgasintensität von Staaten** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (A.17)
  Das Pariser Klimaabkommen findet in dem Kriterium Berücksichtigung. Länder, die das Abkommen unterzeichnet haben, sind dazu verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, um die CO2 Emissionen zu reduzieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass zum Teil eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.

- **PAI 16 Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (A.16)
  Durch Anwendung des Ausschlusskriteriums werden Staaten, die nach dem Freedom House Index als "unfrei" klassifiziert werden, vom Portfolio ausgeschlossen. Somit wird der PAI indirekt berücksichtigt, da Länder ausgeschlossen werden, in denen politische Rechte im Sinne von Wahlen, Pluralismus, Partizipation und Regierungsführung nicht adäquat umgesetzt werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen des Kontroversen-Screenings werden Unternehmen, die in ein oder mehrere schwerwiegende unternehmerische Fehlverhalten involviert sind, identifiziert und in der Folge von Investitionen ausgeschlossen. Unser Kontroversen-Screening beruht auf Daten von MSCI und erfolgt auf Basis folgender globaler Normen:

- dem Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC),
- der Allgemeinen Grundsätze der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP),
- der Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO),
- der Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, auch PAIs genannt, werden im regelmäßigen Screening „nachhaltiger Investitionen“ wie in Abschnitt „Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?“ beschrieben, berücksichtigt. Für Titel, die der Quote der nachhaltigen Investitionen zugezählt werden, gelten dafür sowohl die Kriterien der Gruppe A als auch der Gruppe B (siehe oben). Für Titel, die der Quote ökologischer und sozialer Merkmale zugerechnet werden, gelten in jedem Fall die Ausschlüsse der Gruppe A.

Die nachstehenden Auswirkungen wurden anhand des Direktbestands des Fonds berechnet. Zielfonds finden keine Berücksichtigung. Nicht vorhandene Werte werden nicht durch Null ersetzt, sondern von der Berechnung ausgenommen, um eine verzerrte Darstellung zu vermeiden.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen Stichtag 2024	Auswirkungen Stichtag 2023
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN				
Treibhausgas-emissionen	1. THG- Emissionen	Scope-1-THG-Emissionen (in Tonnen)	3,441,070.85	3,679,671.38
		Scope-2-THG-Emissionen (in Tonnen)	1,384,316.02	1,490,524.12
		Scope-3-THG-Emissionen (in Tonnen)	43,109,915.48	42,138,560.68
		THG-Emissionen (in Tonnen)	47,935,302.36	47,308,756.17
	2. CO_2-Fußabdruck	CO_2-Fußabdruck (Scope 1+2+3) (t/EUR Millionen EVIC)	163.18	197.08
		CO_2-Fußabdruck (Scope 1) (t/EUR Millionen EVIC)	17.22	23.67
		CO_2-Fußabdruck (Scope 2) (t/EUR Millionen EVIC)	5.69	8.50
		CO_2-Fußabdruck (Scope 3) (t/EUR Millionen EVIC)	140.28	164.91
		CO_2-Fußabdruck (Scope 1+2) (t/EUR Millionen EVIC)	22.90	32.17
	3. THG-Emissions-Intensität	THG-Emissions-Intensität (t/EUR Millionen Umsätze)	528.49	599.76
		THG-Emissions-Intensität (t/EUR Millionen EVIC)	69.35	87.32
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	5.70%	6.00%

	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	55.50%	57.45%
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0.18	0.27
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	8.68%	15.87%
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unterneh-men, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0.02	0.02
Abfälle	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0.19	0.21

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0.00%	0.00%
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0.03%	0.00%
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	14.96%	15.14%
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	36.43%	36.79%
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0.00%	0.00%

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
1. Juli 2023 -
30. Juni 2024

In der Tabelle werden die größten Investitionen des Fonds mit dem jeweiligen Sektor und dem zugehörigen Land, sortiert nach Größe des prozentualen Anteils des Fonds aufgeführt. Der Portfolioanteil wurde als Durchschnitt des Anteils am Sondervermögen zu den vier Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums berechnet und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Größte Investitionen	Sektor	Fondsanteil	Land
WARBURG INV.RESP.-Corp.Bonds Inhaber-Anteile B	Allgemeines Finanzwesen	5.34%	DE
Warburg Blue Chips Glob. Aktiv Inhaber-Anteile R	Allgemeines Finanzwesen	4.30%	DE
iShsIV-MSCI EM.ESG.Enh.U.ETF Reg. Shs USD Dis. oN	Allgemeines Finanzwesen	4.26%	IE
iShsIV-MSCI JPN ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	Allgemeines Finanzwesen	3.80%	IE
WARBURG-TOTAL RETURN GL.-FONDS Inhaber-Anteile E	Allgemeines Finanzwesen	3.74%	DE
WARBURG-DEFENSIV-FONDS Inhaber-Anteile I	Allgemeines Finanzwesen	3.50%	DE
AIS-A.Euro Gov.Tilted Green Bd Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	Allgemeines Finanzwesen	3.20%	LU
iShs IV-Sust.MSCI Em.Mkts SRI Registered Shares USD o.N.	Allgemeines Finanzwesen	3.19%	IE
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	Hardware und Ausrüstung	3.14%	US
Sonstige Vermögensgegenstände	Sonstige Vermögensgegenstände (inkl. Bankguthaben)	2.50%	DE
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	Allgemeine Einzelhändler	2.19%	US
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	Software- und Computer-Dienstleister	2.15%	US
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	Software- und Computer-Dienstleister	1.99%	US
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	Arzneimittel und Biotechnologie	1.95%	US
Xtr.IE Xtr.USD Corp.Green Bd Reg. Shs 1CH EUR Acc. oN	Allgemeines Finanzwesen	1.93%	IE

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die die ökologischen und/oder sozialen Merkmale nach den im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ beschriebenen verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie erfüllen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

In dem Schaubild weiter unten haben wir eine Strukturierung der Investitionen des Fonds nach Investitionskriterien vorgenommen. Die Berechnung bezieht sich jeweils auf das Brutto-Fondsvermögen und erfolgt als Durchschnitt der Vermögensallokation zu den Quartalsenden im Berichtszeitraum.

Der Anteil der so ermittelten Investitionen, die auf ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, beläuft sich auf 84,40 Prozent. In diesem Umfang erfüllen die getätigten Investitionen verbindliche Elemente der ESG-Anlagestrategie und sind mithin im folgenden Schaubild der Kennzahl **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** zuzurechnen.

Nachhaltige Investitionen i.S.d. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung - Verordnung (EU) 2019/2088 - (SFDR) sind alle Investitionen in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Unsere Konzeption der Klassifizierung nachhaltiger Investitionen haben wir zuvor im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesem Ziel bei?“ beschrieben. Investitionen in ein Unternehmen werden jeweils in voller Höhe in die Quote nachhaltiger Investitionen eingerechnet, wenn das Unternehmen nach der „MSCI SDG Alignment Methodology“ mindestens hinsichtlich eines der 17 SDGs den Status "aligned" hat und gegenüber keinem anderen Ziel als „misaligned“ oder schlechter beurteilt wird und gleichzeitig die DNSH-Prüfung bestanden worden ist und kein Verstoß gegen Verfahrensweisen guter Unternehmensführung besteht.

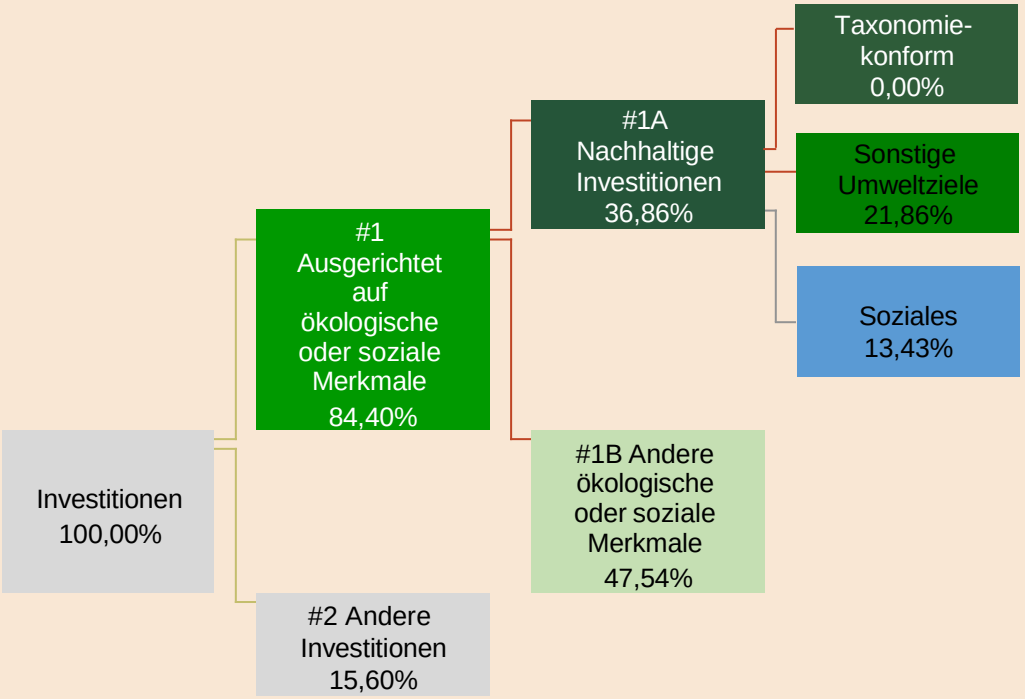
Die verwendete Methodik nimmt keine Gewichtung hinsichtlich der Zahl der Ziele, zu denen ein positiver Beitrag geleistet wird, und - sofern ein Schwellenwert überschritten worden ist - des Umfangs der nachhaltigen Geschäftstätigkeit der jeweiligen Unternehmen vor. Wir weisen darauf hin, dass bei der Ermittlung von Quoten für nachhaltige Investitionen derzeit noch Auslegungsunsicherheiten bestehen, die deutliche Auswirkungen auf die Höhe der angegebenen Quoten haben können. Aktuell besteht kein einheitliches Vorgehen am Markt, so dass eine direkte Vergleichbarkeit von Nachhaltigkeitsangaben nicht immer möglich ist.

In der Berücksichtigung von sozial nachhaltigen und ökologisch nachhaltigen Unternehmen wird eine doppelte Gewichtung vermieden, indem die Beiträge zu sozialen Zielen mit den Beiträgen zu ökologischen Zielen verglichen werden. Hierbei wird der Status „strongly aligned“ doppelt so hoch gewichtet wie der Status „aligned“. Der höhere Beitrag wird angerechnet, der geringere Beitrag wird nicht angerechnet. Sind die ökologischen und sozialen Beiträge gleich stark, wird der Beitrag den ökologischen Zielen zugerechnet.

Ggf. investierte Zielfonds gehen in die Nachhaltigkeitsquote mit der von der zugehörigen Fondsgesellschaft garantierten Mindestquote nachhaltiger Investitionen ein. Es erfolgt ebenfalls keine doppelte Zuordnung zu ökologischen und sozialen Zielen. In diesem Fall wird die im ESG Anhang des Jahresabschlusses veröffentlichte Gewichtung ökologischer und sozialer Zielerreichung verwendet. Ist für den Fonds noch kein ESG Anhang des Jahresabschlusses veröffentlicht worden oder wird die Aufteilung nachhaltiger Investitionen in ökologische und soziale Beiträge grundsätzlich nicht veröffentlicht, erfolgt die Gewichtung der Beiträge zu sozialen und ökologischen Zielen paritätisch.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen (**#1a Nachhaltige Investitionen**) insgesamt beträgt 36,86 Prozent.

Darüber hinaus hat der Fonds **Andere Investitionen (#2)** getätigt. Die darunter fallenden Investitionen sind im Abschnitt: „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ erläutert.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

– Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.

– Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?
Die folgende Tabelle stellt die Sektoraufteilung über den Durchschnitt der Quartalsenden des Berichtszeitraums dar. Zum Sektor „Allgemeines Finanzwesen“ zählen alle Investitionen in Zielfonds. Eine Durchschau der Zielfonds erfolgt nicht.

Sektor	**Anteil**
Allgemeines Finanzwesen	39.10%
Hardware und Ausrüstung	9.62%
Software- und Computer-Dienstleister	9.20%
Arzneimittel und Biotechnologie	6.63%
Öffentlicher Emittent	6.32%
Allgemeine Einzelhändler	4.58%
Persönliche Güter	2.93%
Banken	2.32%
Andere Versicherungen als Lebensversicherungen	1.59%
Supportdienstleistungen	1.49%
Produktionstechnik	1.32%
Chemie	1.14%
Nahrungsmittel- und Arzneimitteleinzelhändler	1.13%
Pflegeausstattung und Dienstleistungen	1.12%
Transport	1.10%
Getränke	1.04%
Haushaltsgeräte und Wohnbau	0.93%
Medien	0.89%
Luftfahrt und Verteidigung	0.85%
Nahrungsmittelproduktion	0.84%
Reisen und Freizeit	0.63%
Freizeitgüter	0.46%
Automobilhersteller und Zulieferer	0.45%
Allgemeine Industrieunternehmen	0.37%
Elektronische und elektrische Ausrüstungselemente	0.36%
Erdöl- und Erdgasproduzenten	0.33%
Bauwesen und Materialien	0.31%
Elektrizität	0.17%
Mobil-Telekommunikation	0.13%
Bergbau	0.09%
Immobilienanlagen und Dienstleistungen	0.09%

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds war nicht in nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, investiert. Der Anteil von Staatsanleihen im Direktbestand lag zum Referenzstichtag bei 7,15 Prozent des Fondsvermögens. Grundsätzlich gibt es bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der Taxonomie-konformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

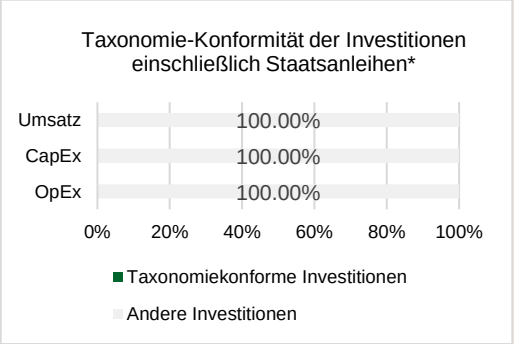
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie[1] investiert?

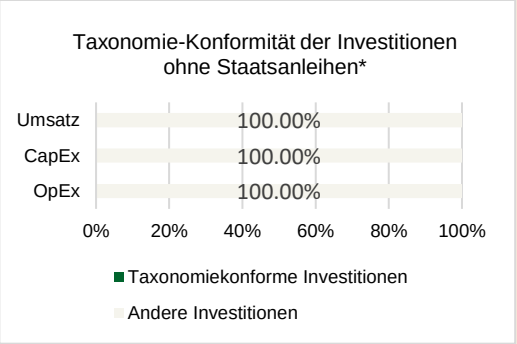
☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ist es der Gesellschaft aktuell nicht möglich, den Anteil ermöglichender bzw. dem Übergang geeigneter Wirtschaftsaktivitäten zu ermitteln oder eine entsprechende Mindestquote anzugeben. Daher wird dieser mit 0 Prozent des Fondsvermögens angegeben.

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels (,,Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung {EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Berichtszeiträumen entwickelt?

Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ist es der Gesellschaft nicht möglich, für den vorhergehenden Berichtszeitraum Angaben zum Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, zu machen. Der Anteil wird somit mit 0 Prozent des Fondsvermögens angegeben.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Als nachhaltig mit einem sonstigen Umweltziel werten wir Investitionen in Unternehmen dann, wenn das Unternehmen zumindest zu einem umweltbezogenen SDG einen positiven Beitrag leistet und die übrigen zuvor genannten Bedingungen für nachhaltige Investitionen erfüllt sind. Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem sonstigen Umweltziel betrug zum Berichtsstichtag 21,86 Prozent des Brutto-Fondsvermögens.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Als sozial nachhaltig werten wir Investitionen in Unternehmen dann, wenn das Unternehmen zumindest zu einem sozialen SDG einen positiven Beitrag leistet und die übrigen zuvor genannten Bedingungen für nachhaltige Investitionen erfüllt sind.
Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug zum Berichtsstichtag 13,43 Prozent des Brutto-Fondsvermögens.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Andere Investitionen“ können Bankguthaben zur Liquiditätssteuerung und Derivategeschäfte fallen. Hier findet kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz statt.

Darüber hinaus umfasst der Begriff „#2 Andere Investitionen“ auch Zielfonds, für die lediglich ein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz dadurch gewährleistet ist, dass die den Zielfonds jeweils verwaltende Fondsgesellschaft Unterzeichner der UN PRI ist.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Investmentvermögens wird zunächst durch den implementierten ESG-Filter sichergestellt. Emittenten bzw. Titel des Anlageuniversums, die unter die Ausschlusskriterien fallen, werden auf Negativlisten aufgenommen. Neuinvestitionen in solche Titel sind ausgeschlossen. Bei Neuaufnahme von Titeln auf die Negativliste sind die Bestände in diesem Titel binnen 10 Tagen zu veräußern. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wird durch die Einbeziehung der Negativlisten in die Anlagegrenzprüfung sichergestellt.

Daneben engagiert sich WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft des Fonds auch durch Engagement-Aktivitäten wie übergreifende und spezifische Unternehmensdialoge. Informationen zu den Kriterien zum Auslösen des Engagement-Prozesses, dem allgemeinen Verlauf von ESG-Engagements als auch potenziellen Eskalations- und Reduktionsmaßnahmen können Sie unser ESG Engagement Policy entnehmen. https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitskonzepte/engagement.html